

24. Bundesweite Expertinnen- und Expertentagung Lehrkräftebildung

## Lehrkräfteausbildung in einer digitalisierten Welt. Impulse, Austausch und Vernetzung

26. und 27. Februar 2026 in Soest



© Ananto/ Adobe Stock, gen. mit KI

# Programmheft

**Datum:** 26. und 27. Februar 2026

**Ort:** Qualitäts- und UnterstützungsAgentur –  
Landesinstitut für Schule des Landes  
Nordrhein-Westfalen (QUA-LiS NRW)  
Paradieser Weg 64 | 59494 Soest

**Teilnahmegebühr:** 100 €

**Weitere Informationen:**

<https://www.qua-lis.nrw.de/expertinnen-und-expertentagung-2026>

**Kontakt:**

[expertentagung2026@qua-lis.nrw.de](mailto:expertentagung2026@qua-lis.nrw.de)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, dass Sie sich für unsere Tagung zur Lehrkräftebildung 2026 interessieren.

Die bundesweite Expertinnen- und Expertentagung Lehrkräfteausbildung wurde im Jahr 2001 erstmals von Ausbildenden in der 2. Phase der Lehrkräfteausbildung initiiert. Sie dient der bundesweiten Vernetzung von Akteurinnen und Akteuren in der zweiten Phase der Lehrkräfteausbildung sowie dem Austausch und der Verständigung über Qualitätsstandards und Ausbildungsdidaktik.

Nach Tagungen in Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Sachsen, Schleswig-Holstein und Thüringen ist Nordrhein-Westfalen im Jahr 2026 nach 2018 zum zweiten Mal Gastgeber.

Die Digitalisierung beeinflusst alle Lebens- und Arbeitsbereiche. Digitale Kompetenzen zählen mittlerweile zu den notwendigen Kulturtechniken wie Lesen, Schreiben und Rechnen. In den Schulen und in der Lehrkräfteausbildung ist es ein großes Anliegen, den Transformationsprozess hin zu zeitgemäßem Lehren und Lernen in der digitalen Welt gewinnbringend voranzutreiben.

Die Expertinnen- und Expertentagung Lehrkräfteausbildung 2026 soll dazu anregen, gemeinsam dazu ins Gespräch zu kommen und nachhaltige Erkenntnisse mitzunehmen.

Dazu gliedert sich die Tagung in folgende Formate: Keynotes, Workshops, Forumbeiträge, Open Space Format und Pausenangebote. Näheres entnehmen Sie bitte dem nachfolgenden Programm.

Die Expertinnen – und Expertentagung wendet sich an Seminarleiterinnen und Seminarleiter, an Fachleiterinnen und Fachleiter, an Lehrende in den Universitäten und an Referentinnen und Referenten der Ministerien, die für die Lehrkräfteausbildung Verantwortung tragen

Mit diesem Programmheft soll es eine erste Orientierung zum Tagungsplan und den Programmpunkten der Expertinnen- und Expertentagung 2026 geben. Änderungen bleiben vorbehalten.

Alle aktuellen Informationen finden Sie auf der Homepage - [24. Bundesweite Expertinnen- und Expertentagung Lehrkräftebildung | QUA-LiS](#)

Wir laden hiermit herzlich zu einem Gedankenaustausch nach Soest ein.

Team Expertinnen- und Expertentagung 2026

Donnerstag, 26.02.26

|                      |                                                                                                                                         |
|----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>09:30 – 10:30</b> | <b>Einchecken zur Tagung</b><br>Ausgabe der Tagungsmappen und Lanyard<br>Empfang mit kleinem Imbiss<br>☉ Foyer, Raum D 009              |
| <b>10:30 – 11:10</b> | <b>Begrüßung und Eröffnung der Tagung</b><br>☉ Aula, Streaming in die Bibliothek und D 009                                              |
| <b>11:15 – 11:50</b> | <b>Zeitfenster 1</b><br>Keynote 1, WS 2, WS 24, WS 25, WS 45,<br>Open Space, Forum, Pause & Bewegung<br>☉ Raumplan beachten             |
| <b>12:00 – 12:35</b> | <b>Zeitfenster 2</b><br>Mittagessen 1, Panel 1, WS 10, WS 26, WS 47, WS 50,<br>Open Space, Pause & Bewegung<br>☉ Raumplan beachten      |
| <b>12:45 – 13:20</b> | <b>Zeitfenster 3</b><br>Mittagessen 2, WS 11, WS 12, WS 15, WS 21, WS 27,<br>Open Space, Forum, Pause & Bewegung<br>☉ Raumplan beachten |
| <b>13:30 – 14:05</b> | <b>Zeitfenster 4</b><br>Mittagessen 3, WS 9, WS 29, WS 32, WS 51, WS 61,<br>Open Space, Forum, Pause & Bewegung<br>☉ Raumplan beachten  |
| <b>14:15 – 14:50</b> | <b>Zeitfenster 5</b><br>Keynote 2, WS 23, WS 29, WS 34, WS 37,<br>Open Space, Forum, Pause & Bewegung<br>☉ Raumplan beachten            |
| <b>15:00 – 15:35</b> | <b>Zeitfenster 6</b><br>Keynote 3, WS 22, WS 36, WS 44, WS 49,<br>Open Space, Forum, Pause & Bewegung<br>☉ Raumplan beachten            |

## TAGUNGSABLAUF

|                      |                                                                                                                             |
|----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>15:45 – 16:20</b> | <b>Zeitfenster 7</b><br>Keynote 4, WS 1, WS 16, WS 46, WS 48,<br>Open Space, Forum, Pause & Bewegung<br>⦿ Raumplan beachten |
| <b>16:30 – 17:05</b> | <b>Zeitfenster 8</b><br>Podium 1, WS 35, WS 48, WS 54,<br>Open Space, Forum, Pause & Bewegung<br>⦿ Raumplan beachten        |
| <b>17:15 – 18:00</b> | <b>Tagesrückblick</b><br>⦿ Aula, Streaming in die Bibliothek und D 009                                                      |

### Freitag, 27.02.26

|                      |                                                                                                                                         |
|----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>09:00 – 09:20</b> | <b>Begrüßung und Eröffnung des 2. Tages</b><br>⦿ Aula, Streaming in die Bibliothek und D 009                                            |
| <b>09:30 – 10:05</b> | <b>Zeitfenster 1</b><br>Keynote 5, WS 3, WS 5, WS 42, WS 60,<br>Open Space, Forum, Pause & Bewegung<br>⦿ Raumplan beachten              |
| <b>10:15 – 10:50</b> | <b>Zeitfenster 2</b><br>Panel 2, WS 3, WS 28, WS 31, WS 32, WS 55, WS 59,<br>Open Space, Forum, Pause & Bewegung<br>⦿ Raumplan beachten |
| <b>11:00 – 11:35</b> | <b>Zeitfenster 3</b><br>Keynote 6, WS 18, WS 41, WS 43, WS 52, WS 58,<br>Open Space, Forum, Pause & Bewegung<br>⦿ Raumplan beachten     |

|                      |                                                                                                                                             |
|----------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>11:45 – 12:20</b> | <b>Zeitfenster 4</b><br>Mittagessen 1, WS 14, WS 28, WS 30, WS 39, WS 53, WS 56, Open Space, Forum, Pause & Bewegung<br>☉ Raumplan beachten |
| <b>12:30 – 13:05</b> | <b>Zeitfenster 5</b><br>Mittagessen 2, WS 4, WS 13, WS 17, WS 40, Open Space, Forum, Pause & Bewegung<br>☉ Raumplan beachten                |
| <b>13:15 – 13:50</b> | <b>Zeitfenster 6</b><br>Mittagessen 3, WS 6, WS 13, WS 19, WS 57, Open Space, Forum, Pause & Bewegung<br>☉ Raumplan beachten                |
| <b>14:00 – 14:35</b> | <b>Zeitfenster 7</b><br>Keynote 7, WS 7, WS 8, WS 20, WS 33, Open Space, Forum, Pause & Bewegung<br>☉ Raumplan beachten                     |
| <b>14:45 – 15:20</b> | <b>Zeitfenster 8</b><br>Podium 2, WS 7, WS 33, WS 35, WS 38, Open Space, Forum, Pause & Bewegung<br>☉ Raumplan beachten                     |
| <b>15:30 – 16:15</b> | <b>Gesamtrückblick und Staffelübergabe</b><br>☉ Aula, Streaming in die Bibliothek und D 009                                                 |

Die Keynotes sollen auf grundlegende Fragestellungen zur Digitalisierung in unseren Ausbildungssystemen und bei der Lehrkräfteausbildung einstimmen. Sie setzen damit den thematischen Rahmen für die gesamte Veranstaltung und geben Impulse, die in alle weiteren Programmelemente hineinwirken sollen. In diesem Sinne wecken die Keynotes bei den Zuhörenden Neugier und regen zum Nachdenken an. In den Workshops, im Forum, im Open Space und bei der Podiumsdiskussion können diese Inhalte vertieft und in eigene Überlegungen und Konzeptionen eingebunden werden. So kann Bestehendes überdacht und Umdenken angestoßen werden.



### **„Wenn Elefanten rennen und Pferde überraschen“** **Prof. Dr. Thomas Strasser**

Im Diskurs um Digitalität, Künstliche Intelligenz und Lehrkräftebildung entsteht häufig der Eindruck eines unaufhaltsamen Rennens: Immer neue Tools, Konzepte und Strategien buhlen um Aufmerksamkeit – oft schneller, als die Bildungssysteme reagieren können. Doch entscheidend ist nicht das Tempo, sondern die didaktische Tiefenschärfe, mit der Innovation tatsächlich Lernen und Bildung verbessert. (Höfler et al., 2024; Kerres, 2006; Küplüce & Strasser, 2025; Reinmann, 2018, 2025)

Der Impuls verknüpft internationale Forschung mit Erfahrungen aus der Lehrkräftebildungspraxis.

Hochschulprofessor für technologiegestütztes Lehren & Lernen und Fremdsprachendidaktik; Schwerpunkte: Digitalität in (Hoch)schule; Digitalität in Schulentwicklung, digital-gestütztes Fremdsprachenlehren/lernen.



Fotocredits:  
Christoph Berger (2025)

📍 **Aula**

🕒 **26.02.26 | 11:15 – 11:50 Uhr**



## KI als Lehr- und Lernpartner – Perspektiven aus dem NRW-Modellprojekt KIMADU

**Prof. Dr. Ingo Witzke**

Im Modellprojekt KIMADU erproben Lehrkräfte aus Deutsch und Mathematik in schulformübergreifenden Teacher-Design-Teams, wie generative KI als Lehr- und Lernpartner in Unterricht und Professionalisierung eingebunden werden kann. Entstanden sind dabei bereits viele didaktische KI-Agenten, konkrete Unterrichtssettings sowie Handreichungen für den reflektierten KI-Einsatz.

In der Keynote wird thematisiert, wie KI bewusst sowohl in der Hand der Lehrkräfte als auch der Schülerinnen und Schüler eingesetzt wird, um fachliches Lernen zu unterstützen und Agency zu stärken – statt KI als bloßes Automatisierungswerkzeug zu nutzen.

Ergänzend fließen erste Ergebnisse aus der wissenschaftlichen Begleitung (u. a. zur AI-Literacy von Schülerinnen und Schülern und aus Expertinnen- und Experteninterviews mit KIMADU-Lehrkräften) ein, aus denen mögliche Impulse und offene Fragen für die weitere Arbeit in Lehrkräftebildung skizziert werden.

Universität Siegen  
Direktor Mathematikdidaktik

📍 Aula

🕒 26.02.26 | 14:15 – 14:50 Uhr



## Die Zukunft des Lehrerberufs in einer digitalisierten Welt

**Prof. Dr. Andreas Schleicher**

Künstliche Intelligenz verändert die Welt um uns herum in erstaunlichem Tempo. Und sie verändert die Bildung in zweierlei Hinsicht: Sie verändert, was wir lernen müssen, um in dieser Welt der KI erfolgreich zu sein, und sie verändert, wie wir mit KI lernen. Aber KI ist keine Zauberkraft. Sie ist lediglich ein Beschleuniger und Verstärker: KI kann Chancengerechtigkeit voranbringen indem sie Lehrern hilft, die Vielfalt der Lernenden besser zu berücksichtigen. Oder sie kann diejenigen mit den besseren Ressourcen übermäßig stärken und andere weiter zurücklassen. KI kann Lehrer befähigen, kreative Gestalter innovativer Lernerfahrungen zu werden. Oder sie kann sie zu Sklaven von vorgegebenen Unterrichtsplänen oder Algorithmen machen. KI kann durch bessere Daten dazu beitragen, menschliche Vorurteile abzubauen, aber sie kann auch Vorurteile verstärken und verfestigen. KI kann Menschen über geografische, sprachliche oder kulturelle Grenzen hinweg verbinden, aber sie kann uns auch in Echokammern einsortieren, die unsere eigenen Ansichten verstärken und uns von abweichenden Denkweisen abschotten. KI ist ethisch neutral, aber sie ist immer in den Händen von

Menschen, die nicht neutral sind. Die Menschen, die darüber entscheiden, wie sich all dies entwickeln wird, sind die Lehrer in unseren Klassenzimmern. Sie sind die Ingenieure

unserer Zukunft, und wenn sie nicht wirklich im Mittelpunkt der Gestaltung der digitalen Transformation stehen, werden sie bei der Umsetzung nicht viel helfen können. Wird Lehrer, die ihre Karriere auf der Vermittlung von Wissen aufgebaut haben, das gleiche Schicksal ereilen wie Lkw-Fahrer in einer Welt automatisierter Fahrzeuge? Oder wird eine neue Berufsgruppe entstehen, die Technologien so nutzt, dass die Rolle von Lehrern aufgewertet wird? Die Keynote versucht diese Frage anhand von Erfahrungen in über 50 Ländern zu beantworten.

Director for Education and Skills at the Organisation for Economic Cooperation and Development (OECD)



📍 Aula

🕒 26.02.26 | 15:00 – 15:35 Uhr



### **Tiktok, Instagram, ChatGPT & Co.: Digitale Gesellschaft als Herausforderung für die schulische Bildungsarbeit**

**Prof. Dr. Caja Thimm**

Die rasanten technologischen Entwicklungen im Zusammenhang mit digitaler Transformation und der Künstlichen Intelligenz verändern das Leben der Einzelnen genauso wie das von Familien, Politik oder Wirtschaft. Besonders auch das Bildungssystem sieht sich mit den Folgen konfrontiert, da die junge Generation digitale Welten schon lange als alltägliche Lebenswelt begreift.

Diese Entwicklungen stellen sowohl die Schülerinnen und Schüler und die Pädagoginnen und Pädagogen, aber auch die Bildungspolitik vor grundlegende Herausforderungen. Deutlich wird z.B., dass ein Begriff wie ‚Medienkompetenz‘ den Umgang mit diesen Technologien nicht mehr adäquat abbilden kann.

Der Vortrag gibt einen Überblick über aktuelle Entwicklungen und argumentiert, dass sich eine moderne, auf digitale Technologien ausgerichtete (Digital)Pädagogik mit dem Konzept der ‚Digitalen Souveränität‘ ein Ziel erschließen sollte, das sich durch eine positiv-kritische Grundhaltung und handlungsorientierte Integration von diversen Technologien in den schulischen Alltag auszeichnet.

Professorin für Medienwissenschaft und Intermedialität an der Universität Bonn



📍 Aula

🕒 26.02.26 | 15:45 – 16:20 Uhr



## **Digitale Schulentwicklung und gesellschaftliche Normalität**

### **Prof. Dr. Dr. Ralf Koerrenz**

Der Umgang mit Digitalisierung und Digitalität gehört zu den zentralen Herausforderungen der Lehrkräfteausbildung. Grundsätzlich sind Digitalisierung und Digitalität sowohl ein kritisch zu reflektierender Lehrinhalt als auch ein alltagsdurchdringender Kommunikations-rahmen. Als Ort gestalteter Lebenswelt ist Schule durch eine primäre, sekundäre und tertiäre Kopplung mit Digitalisierung verbunden. Gerade unter Aspekten der politischen Bildung im und durch das System Schule gilt es, diese Ebenen zu unterscheiden, in ihrer Eigenbedeutung zu erfassen und konstruktiv zu verbinden.

In der primären Kopplung von Digitalisierung und Schule geht es um jene gelebte Normalität der Lebenswelt, die in die Schule eingetragen wird.

In der sekundären Kopplung von Digitalisierung und Schule geht es um die gestalteten Strukturen der Institution und damit vor allem um die Alltagsregeln, die auf Digitalisierung als Dimension der Schulkultur (wie auch immer) abgestimmt werden müssen.

In der tertiären Kopplung von Digitalisierung und Schule geht es um den fachbezogenen Unterricht und damit um die Frage, wie Digitalisierung einerseits die Methodik des Unterrichtens und andererseits die Lehrplaninhalte verändert.

Der Vortrag erläutert die verschiedenen Ebenen, über die Digitalisierung im System und für das System Schule von Bedeutung ist und fragt nach deren Bedeutung für die Praxis der Lehrkräfteausbildung.

Prof. Dr. Dr. Ralf Koerrenz (Jena) hat in Pädagogik/Philosophie und ev. Theologie promoviert. Er lehrt als Professor an dem von ihm mitgegründeten Institut für Bildung und Kultur der Universität Jena.



📍 Aula

🕒 27.02.26 | 09:30 – 10:05 Uhr



## **Digitalität als Dogma?!**

### **Lehrkräftebildung in Zeiten künstlicher Intelligenz**

#### **Dr. Anika Limburg**

Kinder und Jugendliche sind in eine Kultur der Digitalität hineingeboren, die ihre Alltagspraktiken genauso prägt wie die Kompetenzen, die sie für ein gesundes, erfolgreiches Leben und die Teilhabe an der Gesellschaft benötigen.

Digitale Bildung spiegelt diese veränderte Lebensrealität junger Menschen wider. Eine zeitgemäße Lehrkräftebildung kann daher digitale und KI-bezogene Kompetenzen nicht nur punktuell vermitteln, sondern sollte sie als integralen Teil professionellen Handelns begreifen, der alle Domänen der Lehrkräfte-bildung durchdringt.

In diesem Vortrag werden Chancen, Spannungsfelder und Implikationen für die Gestaltung professionsbezogener Lernprozesse aufgezeigt – zwischen techno-logischer Innovation,

pädagogischer Verantwortung und der Notwendigkeit kritischer Reflexion. Ausgangspunkt ist die Darstellung des Leistungsstands generativer KI.

Direktorin des Bildungscampus Saarland

📍 Aula

🕒 27.02.26 | 11:00 – 11:35 Uhr



### **Künstliche Intelligenz und der (neue?) Bildungsauftrag von Schule**

**Prof. Dr. Michael Kerres**

Das Digitale wird zu einem selbstverständlichen Gegenüber unseres alltäglichen Handelns. Künstliche Intelligenz ist nicht mehr nur Werkzeug in der Hand des Menschen, sondern wird - so eine zentrale Argumentationsfigur in der sozialwissenschaftlichen Diskussion - zum Mit-Akteur in der gesellschaftlichen Kommunikation. Diese neue Konstellation wirft Fragen auf zum Selbst-verständnis des Menschen in seiner Relation zu sich, zu anderen und seiner Welt.

Der Beitrag stellt vor, wie über den Bildungsbegriff aus Sicht von Post-Humanismus und postdigitaler Kultur gedacht werden kann: Welche Implikationen ergeben sich für die Lehrpersonenbildung in der Vorbereitung auf eine (Schul-) Welt, in der das Digitale nicht mehr nur als Werkzeug "beherrscht" wird, sondern als Gegenüber "mitwirkt".

Universität Duisburg-Essen

Mediendidaktik, Didaktisches Design, Bildungstechnologie und Wissensmanagement

📍 Aula

🕒 27.02.26 | 14:00 – 14:35 Uhr





Die Workshops bieten den Teilnehmenden vielfältige Angebote zur aktiven Auseinandersetzung mit konkreten Ideen, Erfahrungen und kreativen Praxis-beispielen im Kontext der zunehmenden Digitalisierung der Lehrkräfteausbildung. Das Spektrum der Angebote umfasst praktische und anwendungsbezogene Impulse für die Seminararbeit und die Unterrichtsplanung, impliziert aber auch ethische Fragestellungen zum Umgang mit Digitalität sowie rechtliche Aspekte zur sicheren Nutzung und Anwendung von KI.

**WS 1: Isabel Hunold, Ulrike Lange**

Gemeinsam lernen im KI-Café – ein innovatives Fortbildungsangebot für Ausbilderinnen und Ausbilder und angehende Lehrkräfte

☉ Raum BK 304

🕒 26.02.26 | 15:45 – 17:05 Uhr

**WS 3: Sarah Frahm**

Hybride Lernsettings in der Grundschule gestalten

☉ Raum D 205

🕒 27.02.26 | 09:30 – 10:05 Uhr

🕒 27.02.26 | 10:15 – 10:50 Uhr

**WS 5: Torsten Eckert, Jannik Ehret**

Virtuelle Realität, reale Kompetenzen – Innovative Ansätze in VR-Lernumgebungen mit KI in der beruflichen (Lehrkräfteaus-) Bildung

☉ Raum D 002

🕒 27.02.26 | 09:30 – 10:50 Uhr

**WS 7: Sophia E. Gerber, Milena Scheidler**

Digitale Lernsituationen für die interdisziplinäre Fachseminararbeit gestalten

☉ Raum D 205

🕒 27.02.26 | 14:00 – 14:35 Uhr

🕒 27.02.26 | 14:45 – 15:20 Uhr

**WS 9: Tim Kantereit**

KI zwischen Chance und Schummeln – Erfahrungen und Perspektiven in der Lehrkräfteausbildung

☉ Raum BK 304

🕒 26.02.26 | 13:30 – 14:50 Uhr

**WS 2: Panagiota Christidis, Birgit Saravas**

Digitale Vorlage für ein Reflexionsportfolio

☉ Raum BK 302

🕒 26.02.26 | 11:15 – 12:35 Uhr

**WS 4: Klaus Billmaier, Michael Simon**

Zukunftswerkstatt Seminar: Ausbildungsveranstaltung mit KI und digitalen Werkzeugen innovativ und kreativ gestalten

☉ Raum BK 302

🕒 27.02.26 | 12:30 – 13:50 Uhr

**WS 6: Martin Leonhardt, Jörn von Specht**

Zukunftsfähige Lernarrangements in der Lehrkräfteausbildung in Hessen

☉ Raum D 020

🕒 27.02.26 | 13:15 – 14:35 Uhr

**WS 8: Manuel Oellers, Dr. Astrid Schmidt**

Von der professionellen Wahrnehmung zur Performanz – Das Videoportal ProVision als digitale Lernumgebung

☉ Raum D 017

🕒 27.02.26 | 14:00 – 15:20 Uhr

**WS 10: Dr. des. Mareike Fuhlrott, Prof. Dr. Ingo Witzke**

KI als Lehr- und Lernpartner im Deutsch- und Mathematikunterricht

☉ Raum W 057

🕒 26.02.26 | 12:00 – 13:20 Uhr

**WS 11: Babette Steiner, David Tapaße**

Orte des (digitalen) Machens – DMP im ZfsL Detmold

☉ Raum D 018

🕒 26.02.26 | 12:45 – 14:05 Uhr

**WS 13: Sebastian Dorok**

KI zielgerichtet anpassen –  
Unterrichtsplanungsbot, Bewerbungsbot und mehr

☉ Raum D 024

🕒 27.02.26 | 12:30 – 13:05 Uhr

🕒 27.02.26 | 13:15 – 13:50 Uhr

**WS 15: Catrin Ingerfeld-Bloemertz**

**Svea Kowalk/ David Wieczorek**

Menschliches Co-Planning und Koaktivität  
mit KI in der Lehrkräfteausbildung –  
Seminarpraxis in einer Kultur der Digitalität

☉ Raum D 024

☉ Raum D 018

🕒 26.02.26 | 12:45 – 14:05 Uhr

🕒 27.02.26 | 13:15 – 14:35 Uhr

**WS 17: Wibke Kramer, Katharina Mowitz**

Podcasts als Medium zur (Selbst-)Reflexion  
in der Lehrkräfteausbildung

☉ Raum D 025

🕒 27.02.26 | 12:30 – 13:50 Uhr

**WS 19: Rainer Lauterbach, Dennis Stader**

Makerdidaktik erleben – Challenges in der  
Praxis des Digital Making Places

☉ Raum D 002

🕒 27.02.26 | 13:15 – 14:35 Uhr

**WS 21: Christian Schmitt**

Prompt-Engineering in der  
Unterrichtsplanung und -vorbereitung

☉ Raum D 205

🕒 26.02.26 | 12:45 – 14:05 Uhr

**WS 12: Dr. Christian Gebauer**

Be a creator ZfsL – Digital Making Places  
erfahrbar machen und Medienreflexion  
anbahnen

☉ Raum D 020

🕒 26.02.26 | 12:45 – 13:20 Uhr

**WS 14: Ingmar Kemper, Lisa Aunkofer/  
Arooj Zahra Kazmi**

Virtual Reality in der Praxis – Potenziale für  
eine Lern- und Prüfungskultur am Beispiel  
des Faches Erdkunde

☉ Raum W 057

🕒 27.02.26 | 11:45 – 13:05 Uhr

**WS 16: Stephanie Holberg, Catrin  
Ingerfeld-Bloemertz**

Es ist Zeit zu didaktisieren! Von der  
"Knöpfchenkunde" zur KI-Kompetenz:  
Perspektiven für die Seminararbeit

☉ Raum BK 302

🕒 26.02.26 | 15:45 – 17:05 Uhr

**WS 18: Maria Helms-Arend**

KI als Sparringspartner —  
Reflexionskompetenz dialogisch vertiefen

☉ Raum D 018

🕒 27.02.26 | 11:00 – 12:20 Uhr

**WS 20: Thomas Roßbegalle**

KI-Chatbots als Lernbegleiter im  
naturwissenschaftlichen Unterricht –  
Potenziale und Herausforderungen

☉ Raum D 204

🕒 27.02.26 | 14:00 – 15:20 Uhr

**WS 22: Nina Volland**

Next Level didaktische Jahresplanung am  
Berufskolleg: KI als smarten Ideengeber  
nutzen

☉ Raum D 203

🕒 26.02.26 | 15:00 – 16:20 Uhr

**WS 23: Christian Heinemann, Sabine Vogel**

KI-Tutoring zur Entwicklung von Reflexionskompetenz

☉ Raum D 002

🕒 26.02.26 | 14:15 – 15:35 Uhr

**WS 25: Frank Schlegel**

KI-Werkstatt: Videos, Musik, Präsentationen und mehr

☉ Raum BK 304

🕒 26.02.26 | 11:15 – 11:50 Uhr

**WS 27: Frank Schlegel**

Rollenspiele mit KI – Dein Chatbot kann alles sein

☉ Raum BK 304

🕒 26.02.26 | 12:45 – 13:20 Uhr

**WS 29: Silvia Behrens, Michael Schmidt-Tückmantel**

24/7-KI-Fachleitung in der Ausbildungstriade – Digitale Prozessbegleitung, Co-Planning und Entlastung durch Künstliche Intelligenz

☉ Raum D 017

🕒 26.02.26 | 13:30 – 14:05 Uhr

🕒 26.02.26 | 14:15 – 14:50 Uhr

**WS 31: Markus Bloos**

KI -Update – Was geht gerade und welcher Bildungsauftrag ergibt sich daraus?

☉ Raum D 017

🕒 27.02.26 | 10:15 – 11:35 Uhr

**WS 33: Anja Zelmer**

Chancen, Grenzen und Perspektiven sprachsensiblen Lehrens und Lernens mit KI in Schule und Seminar

☉ Raum BK 304

🕒 27.02.26 | 14:00 – 14:35 Uhr

🕒 27.02.26 | 14:45 – 15:20 Uhr

**WS 24: Annette Pola**

Dein Unterricht, deine Medien – Unterricht inklusiv gestalten mit aktiver Medienarbeit

☉ Raum D 017

🕒 26.02.26 | 11:15 – 12:35 Uhr

**WS 26: Frank Schlegel**

Deepfakes: Desinformation in Zeiten von KI

☉ Raum BK 304

🕒 26.02.26 | 12:00 – 12:35 Uhr

**WS 28: Ana Alba Schmidt**

Mehr als ein Tool: Anforderungen an digitale Ethik und KI-Kompetenzen in der Lehrkräfteausbildung

☉ Raum D 025

☉ Raum D 002

🕒 27.02.26 | 10:15 – 10:50 Uhr

🕒 27.02.26 | 11:45 – 12:20 Uhr

**WS 30: Christian Bätzel, Sonja Senftleben**

Digital Making Places in der Lehrkräftebildung: Gedichte zum Anfassen

☉ Raum D 205

🕒 27.02.26 | 11:45 – 13:05 Uhr

**WS 32: Sascha Cornesse, Nicolas Rolf Hüwel**

Digital Making im Medienzentrum Kreis Soest

☉ Treffpunkt Nebenausgang

🕒 26.02.26 | 13:30 – 14:50 Uhr

🕒 27.02.26 | 10:15 – 11:35 Uhr

**WS 34: Doreen Bannasch-Grigoleit, Tanja Weiberg**

Zwischen Bildschirm und Beziehung – Digitale und analoge Welten im Gleichgewicht gestalten

☉ Raum D 020

🕒 26.02.26 | 14:15 – 15:35 Uhr

**WS 35: Kathrin Kanski, Jan Marenbach**

Bedarfsorientiert und digital – (fast) ohne Papier durch den Vorbereitungsdienst

📍 **Raum D 025**

🕒 **26.02.26 | 16:30 – 17:05 Uhr**

🕒 **27.02.26 | 14:45 – 15:20 Uhr**

**WS 37: Dr. Martin Krieger, Dr. Gudrun Tscherpel**

Ausbildung á la carte – Digitale Themenmaps als Chance für Individualisierung und Partizipation in der Seminausbildung

📍 **Raum D 025**

🕒 **26.02.26 | 14:15 – 15:35 Uhr**

**WS 39: Guido Rütten**

Alles anders als normal – ein mediengestütztes Ganzjahresprojekt im Kath. Religionsunterricht im Jg. 9

📍 **Raum D 204**

🕒 **27.02.26 | 11:45 – 13:05 Uhr**

**WS 41: Carl Martin Wilken**

Kognitive Schulden bei der Nutzung von KI – Überlegungen zur gewinnbringenden Nutzung

📍 **Raum D 214**

🕒 **27.02.26 | 11:00 – 11:35 Uhr**

**WS 43: Regina Schulz**

Digital + AI Literacy verstehen und im Unterricht fördern - Meinungsbildung in einer digitalen Gesellschaft

📍 **Raum D 020**

🕒 **27.02.26 | 11:00 – 12:20 Uhr**

**WS 45: Ulrich Frefat**

Prompting als didaktisches Werkzeug in der Lehrerbildung

📍 **Raum D 024**

🕒 **26.02.26 | 11:15 – 11:50 Uhr**

**WS 47: Tobias Kirschbaum**

„Digitales Coaching in der Lehrkräfteausbildung“ – Überlegungen, Eckpunkte & Denkanregungen

📍 **Raum D 025**

🕒 **26.02.26 | 12:00 – 13:20 Uhr**

**WS 36: Sophia E. Gerber, Milena Scheidler**

Digitale Ethik in der Lehrkräfteausbildung

📍 **Raum W 057**

🕒 **26.02.26 | 15:00 – 15:35 Uhr**

**WS 38: Björn Bulizek**

Open Educational Resources

📍 **Raum W 057**

🕒 **27.02.26 | 14:45 – 15:20 Uhr**

**WS 40: Jana Stoll**

Literatur als Vehikel für Medienbildung und 4K – KI-gestützte Kompetenzaufgaben entwickeln

📍 **Raum D 203**

🕒 **27.02.26 | 12:30 – 13:50 Uhr**

**WS 42: Thomas Linke, Brit Reinhardt**

Reflexion von Haltung als Kern einer anliegenorientierten Ausbildung in einer digitalen Welt

📍 **Raum BK 302**

🕒 **27.02.26 | 09:30 – 10:50 Uhr**

**WS 44: Katrin Liem**

Von der Neugier zur Kompetenz: KI in der Lehrkräfteausbildung

📍 **Raum D 024**

🕒 **26.02.26 | 15:00 – 16:20 Uhr**

**WS 46: Ulrich Frefat**

KI-Kompetenz in der Lehrerbildung: Chancen, Standards, Reflexion

📍 **Raum D 018**

🕒 **26.02.26 | 15:45 – 17:05 Uhr**

**WS 48: Claudia Langnickel**

Social Video Learning – Selbst- und Fremdwahrnehmung im digitalen Spiegel

📍 **Raum D 205**

🕒 **26.02.26 | 15:45 – 16:20 Uhr**

🕒 **26.02.26 | 15:30 – 17:05 Uhr**

**WS 49: Helmut Möhlenkamp, Anne Wasser**

Souverän im digitalen Raum agieren:  
Datenschutz und informationelle  
Selbstbestimmung als Rechte wahrnehmen  
und umsetzen

☉ Raum W 058

🕒 26.02.26 | 15:00 – 16:20 Uhr

**WS 51: Juliane Bosselmann, Yvonne Leven**

Kinder und Jugendliche vor digitalen  
Gefahren sowie der Begehung von digitalen  
Straftaten schützen

☉ Raum D 214

🕒 26.02.26 | 13:30 – 14:50 Uhr

**WS 53: Armin Koepp**

Methodenkoffer „What's on“

☉ Raum D 016

🕒 27.02.26 | 11:45 – 12:20 Uhr

**WS 55: Karin Krehl**

„Personenorientierte Beratung mit  
Coachingelementen“ (POB-C) auch online in  
der Lehrkräfteausbildung in NRW

☉ Raum D 024

🕒 27.02.26 | 10:15 – 11:35 Uhr

**WS 57: Simon Koch**

Digitale Willkommenskultur und  
Vernetzungsangebote für LAA, FLiA/FaLiA  
und neue Lehrkräfte

☉ Raum D 214

🕒 27.02.26 | 13:15 – 14:35 Uhr

**WS 59: Frank Schlegel**

Interaktiver Vortrag: Wem können wir noch  
Vertrauen? Nachrichtenkompetenz in Zeiten  
von Desinformation und KI

☉ Raum BK 304

🕒 27.02.26 | 10:15 – 10:50 Uhr

**WS 61: Silke Eumann, Ulrich Bunk, Christoph Elling und Jakob Reinhard**

Improvisationstheater „RatzFatz“

☉ Aula

🕒 26.02.26 | 13:30 – 14:00 Uhr

**WS 50: Constanze Görlich-Wolf, Thomas Fritzsche**

Digitale Selbstlernertools in Stammgruppen /  
Hauptseminaren

☉ Raum D 002

🕒 26.02.26 | 12:00 – 13:20 Uhr

**WS 52: Andreas Pauly**

Spannungsfeld Digitalisierung vs.  
Mediensucht

☉ Raum D 015

🕒 27.02.26 | 11:00 – 11:35 Uhr

**WS 54: Anna Schmidt**

Medienkompetenzrahmen NRW – Neue und  
bewährte Unterstützungsangebote

☉ Raum D 020

🕒 26.02.26 | 16:30 – 17:05 Uhr

**WS 56: Hendrik Haverkamp**

KI-Feedback – lernförderliche  
Rückmeldungen für Lehrkräfte und  
Schülerinnen und Schüler

☉ Raum BK 304

🕒 27.02.26 | 11:45 – 13:05 Uhr

**WS 58: Ingmar Kemper**

Spieleentwicklung mit „Digital Making Places“  
Mitteln

☉ Raum W 057

🕒 27.02.26 | 11:00 – 11:35 Uhr

**WS 60: Saskia Elle, Julia Viven Volkholz**

Einführung in die Bildungs-App  
BIPARCOURS

☉ Raum W 057

🕒 27.02.26 | 09:30 – 10:05 Uhr



Panel- und Podiumsbeiträge finden an beiden Tagen der Expertinnen- und Expertentagung statt und ergänzen die Angebotsformate. Diese Programmpunkte sind im Tagungsplan ausgewiesen und müssen, wie alle anderen Angebote gebucht werden.

Das **Podium** bietet eine moderierte Diskussion mit ausgewiesenen Expertinnen und Experten, die zentrale Fragen der Digitalisierung in der Lehrkräfteausbildung aus wissenschaftlicher und multiperspektivischer Sicht beleuchten. Im Fokus stehen aktuelle Herausforderungen, innovative Ansätze und zukünftige Entwicklungen. Impulse aus unterschiedlichen Bildungskontexten schaffen direkte Bezüge zum Alltag von angehenden Lehrkräften. Die Podiumsdiskussion lädt dazu ein, neue Perspektiven zu entdecken, Orientierung zu gewinnen und den fachlichen Austausch zur digitalen Transformation der Lehrkräftebildung zu vertiefen.

Das Podium findet in der Aula statt. Bitte beachten Sie die Tagesplanung.

Im **Panel** erfolgt ein kurzer und fokussierter Wissenstransfer von den teilnehmenden Bundesländern zu spezifischen Besonderheiten im Rahmen der Lehrkräfteausbildung. Beim Panel erhalten Sie die Gelegenheit sich u.a. zu den Strukturen, den Standorten und zu den Lehrämtern des jeweiligen Bundeslandes zu informieren. Expertinnen und Experten aus den beteiligten Regionen präsentieren die prägnanten Details ihrer Länder in Steckbriefen und geben Einblicke. Sie bieten eine wertvolle Grundlage für den länderübergreifenden Austausch.

Das Panel findet in der Bibliothek statt. Bitte beachten Sie die Tagesplanung.



Das Open-Space-Angebot lädt dazu ein, zentrale Zukunftsfragen der Lehrkräfteausbildung im digitalen Wandel gemeinsam zu erkunden.

Im Mittelpunkt steht der offene Austausch zu drei festen Themenfeldern: „Digitale Reflexionsräume in der Ausbildung“, „Ethik – Teilhabe – Verantwortung“ und „Didaktische Innovation und „Lifehacks“ mit Blick auf die Seminararbeit“. Zusätzlich gibt es noch eine weitere Station, die offen gestaltet ist. Hier können die Teilnehmenden individuell an einzelne Inhalte der Tagung anknüpfen.

Das Format ermöglicht es den Teilnehmenden, eigene Perspektiven einzubringen, Themen zu vertiefen und praxisnahe Ideen weiterzuentwickeln.

Der Open Space schafft so einen kreativen und partizipativen Raum, in dem Innovation, Reflexion und kollegiale Vernetzung für eine zukunftsorientierte Lehrkräfteausbildung zusammenfinden.



**Digitale Reflexionsräume in der Ausbildung**

Digitale Formate zur Selbstreflexion, Feedbackkultur und kollegiale Zusammenarbeit im Ausbildungsprozess

- Reflexionspartner
- Digitale Portfolios & Blogs
- Videoreflexion und Unterrichtsnachbesprechung online
- Hybride Lernräume



**Ethik, Teilhabe & Verantwortung - Digitale Souveränität als Teil professioneller Lehrkräfteausbildung**

KI-Tools reflektiert und ethisch verantwortungsvoll einzusetzen - Reflexion über geistiges Eigentum und Urheberrecht im Kontext KI-generierter Materialien

- Ethische Dimensionen
- Bildungsgerechtigkeit



**Didaktische Innovation und „Lifehacks“ mit Blick auf die Seminararbeit**

Förderung von Unterrichtsinnovation - KI als Lernpartner

- Einsatz von KI zur Unterrichtsvorbereitung und Diagnostik
- Kreativität + Tools
- Microlearning
- Digitale Kollaboration



Das Forum bietet den Teilnehmenden die Gelegenheit, eine Vielzahl an Angeboten kennenzulernen, auszuprobieren und mit den Ausstellenden sowie anderen Interessierten ins Gespräch zu kommen.

Über die gesamte Fläche des Erdgeschosses verteilt, präsentieren sich an beiden Veranstaltungstagen unterschiedliche Initiativen, Projekte und Institutionen mit ihren Ideen und Materialien.

Informieren Sie sich im Forum über verschiedene Facetten der Vermittlung von Medienkompetenz und Demokratiebildung in der Schule und tauschen Sie sich mit den Akteurinnen und Akteuren der Informationsstände aus.

Die Angebote sollen dabei unterstützen, in der digitalen Welt sicher, kritisch und bewusst zu navigieren und dadurch die Grundlagen unserer demokratischen Gesellschaft stärken.

Lernen Sie zudem das umfangreiche Präventionsangebot der Ausstellenden kennen. Denn die ständige Verfügbarkeit von Informationen und die Nutzung sozialer Medien bieten nicht nur Chancen, sondern auch Risiken, da Desinformation, Cybermobbing und andere Gefahren nur einen Klick entfernt lauern.

Das Forum schafft Raum für Begegnung, Neugier und Dialog. Er fördert den direkten Kontakt zwischen Anbietenden und Teilnehmenden, stärkt Kooperation und lädt dazu ein, voneinander zu lernen und neue Perspektiven zu entwickeln.

Sie entdecken u. a. folgende Standangebote:

- Kompetent im Netz (KiN)
- Medienberatung NRW:  
Medienkompetenzrahmen, Bildungsmediathek NRW
- Bildungspartner NRW
- Landeskriminalamt NRW
- Mediensuchtpräventionsstelle NRW
- DigitalCheckNRW
- Journalismus macht Schule
- ginko Stiftung für Prävention
- Landespräventionsstelle gegen Gewalt und Cybergewalt
- und vieles mehr.





Unsere bewegten Pausen- und Entspannungsangebote laden Sie ein, neue Kraft zu schöpfen, frische Luft zu schnappen und gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aktiv zu werden. In kurzen, abwechslungsreichen Bewegungseinheiten können sie mehrfach am Tag aus verschiedenen Angeboten wählen.

Gönnen Sie sich zwischendurch eine freiwillige Auszeit für Körper und Geist!

Eine Runde Kicker für Spaß und Teamgefühl, Biparcours zur kognitiven Aktivierung an der frischen Luft, eine sanfte Pilates-Einheit zur Lockerung, eine Walk and Talk Runde zu zweit oder in einer Kleingruppe sind unter anderem im Programmangebot vorhanden. Hier ist für jeden etwas dabei!

Die Pause & Bewegungseinheiten sind in die Veranstaltungstage integriert und können individuell und mehrfach genutzt werden.

Erleben Sie, wie kleine Auszeiten den Kopf frei machen, die Konzentration fördern und für neue Motivation sorgen. Bitte denken Sie an bequeme Kleidung und ggf. an eine Yogamatte, falls Sie an den Angeboten teilnehmen möchten.

Einfach vorbeikommen, mitmachen und die Veranstaltungstage mit frischer Energie genießen!

Unsere Angebote werden für Sie bereitgehalten und sind an den Veranstaltungstagen zur Anmeldung über einen QR Code abrufbar. Bitte berücksichtigen Sie vor der Anmeldung Ihre eigene Teilnahme an den Workshops, sowie Ihre Pausenzeiten.

## Tag 1: 26.02.26

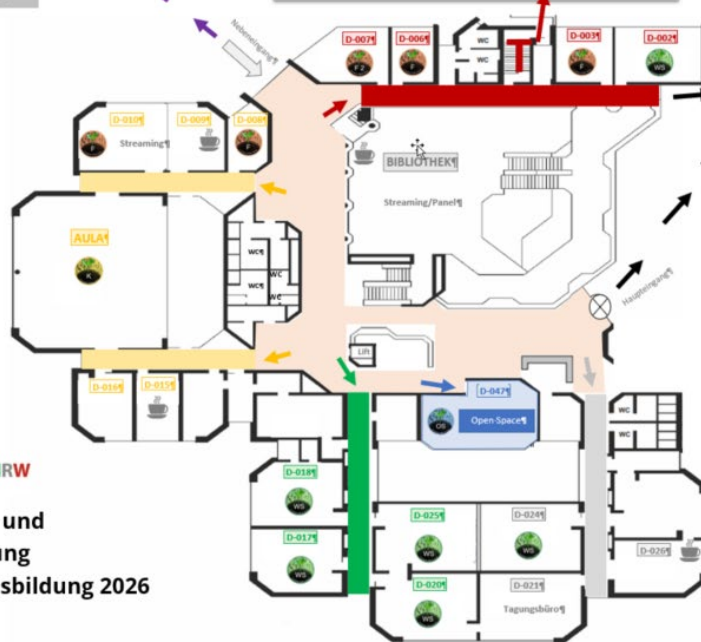
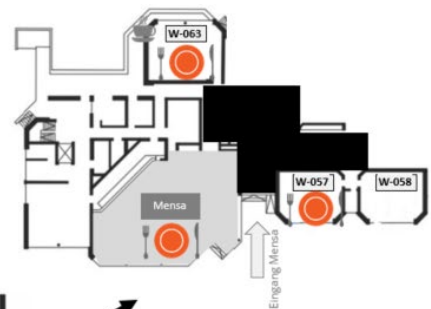
|       |                        |         |    |    |    |    |    |    |    |       |      |  |
|-------|------------------------|---------|----|----|----|----|----|----|----|-------|------|--|
| 10:30 | Begrüßung              |         |    |    |    |    |    |    |    |       |      |  |
| 11:15 | Keynote 1              |         |    |    | 2  | 24 | 45 | 25 | OS | Forum | P&B  |  |
| 12:00 | Mittagessen (Gruppe 1) | Panel 1 |    | 47 | 50 |    |    |    | OS | Forum | P&B  |  |
| 12:45 | Mittagessen (Gruppe 2) | 11      | 21 |    |    | 15 | 12 | 10 | OS | Forum | P&B  |  |
| 13:30 | Mittagessen (Gruppe 3) |         |    | 51 | 9  |    | 32 | 61 | OS | Forum | P&B  |  |
| 14:15 | Keynote 2              |         | 37 |    |    | 23 |    | 34 | OS | Forum | P&B  |  |
| 15:00 | Keynote 3              |         |    | 44 | 22 |    | 49 | 36 | OS | Forum | P&B* |  |
| 15:45 | Keynote 4              |         | 48 |    |    | 16 |    | 46 | OS | Forum | P&B  |  |
| 16:30 | Podium 1               |         |    | 48 | 35 |    | 54 | 1  | OS | Forum | P&B  |  |
| 17:15 | Tagesrückblick         |         |    |    |    |    |    |    |    |       |      |  |

## Tag 2: 27.02.26

|       |                                    |    |    |    |    |    |    |    |    |       |      |  |
|-------|------------------------------------|----|----|----|----|----|----|----|----|-------|------|--|
| 09:00 | Begrüßung                          |    |    |    |    |    |    |    |    |       |      |  |
| 09:30 | Keynote 5                          |    |    |    | 42 | 60 | 5  | 3  | OS | Forum | P&B  |  |
| 10:15 | Panel 2                            | 59 | 31 | 55 | 28 |    | 32 | 3  | OS | Forum | P&B  |  |
| 11:00 | Keynote 6                          |    | 52 |    | 43 | 18 |    | 41 | OS | Forum | P&B  |  |
| 11:45 | Mittagessen (Gruppe 1)             |    |    | 53 |    |    | 30 | 28 | OS | Forum | P&B  |  |
| 12:30 | Mittagessen (Gruppe 2)             | 39 | 56 |    | 40 | 17 | 4  | 13 | OS | Forum | P&B  |  |
| 13:15 | Mittagessen (Gruppe 3)             |    |    |    |    |    |    | 13 | OS | Forum | P&B* |  |
| 14:00 | Keynote 7                          |    | 15 | 57 |    | 7  | 19 | 6  | OS | Forum | P&B  |  |
| 14:45 | Podium 2                           |    |    | 20 | 8  | 7  | 38 | 35 | OS | Forum | P&B  |  |
| 15:30 | Gesamtrückblick und Staffeübergabe |    |    |    |    |    |    |    |    |       |      |  |



**Börde-Berufskolleg**  
 WS Raum: R 302  
 WS Raum: R 304  
 Ruheraum: R 305



| Angebote im Forum auf der Flurfläche |                           |
|--------------------------------------|---------------------------|
| Tag 1: 26.02.26                      | Tag 2: 27.02.26           |
|                                      | F 1 JmS                   |
| F 2 Betzold                          | F 2 Betzold               |
| F 3 DIGITAL CHECK NRW                |                           |
| F 4                                  |                           |
| F 5 POLIZEI                          | F 5 POLIZEI               |
|                                      | F 6                       |
| F 7 KIN Kompetenz im Netz            | F 7 KIN Kompetenz im Netz |
| F 8 Medienberatung NRW               |                           |
|                                      | F 9 Bildungspartner NRW   |
|                                      | F 10                      |

**QUA-LIS NRW**  
 Expertinnen- und  
 Expertentagung  
 Lehrkräfteausbildung 2026

### Mit Bahn und Bus

Vom Bahnhof Soest mit den Buslinien C4 oder C5 Richtung Schloitweg bis Haltestelle Otto-Modersohn-Weg. Die Haltestelle befindet sich direkt vor dem Tagungshaus am Paradieser Weg 64. Die Busse beider Linien zusammen fahren halbstündlich, die Fahrt dauert ca. 7 Minuten.

Die Taxifahrt vom Bahnhof Soest zum Tagungshaus am Paradieser Weg 64 kostet ca. 6,00 Euro.

### Mit dem Auto

**Bei der Nutzung eines Navigationsgerätes unbedingt die Hausnummer eingeben!**

- A 44 (E 331) bis Anschlussstelle Soest (56)
- ca. 1,3 km stadteinwärts auf der Arnsberger Straße (B 229) bis zur 1. Ampel
- links in die Emdenstraße
- ca. 2,6 km geradeaus über 5 Ampeln bis zum Kreisverkehr
- erste Ausfahrt rechts in den Paradieser Weg
- nach 400 m liegt auf der linken Seite das Tagungshaus am Paradieser Weg 64 mit zwei Parkplätzen (172 Stellplätze)



**Qualitäts- und UnterstützungsAgentur –  
Landesinstitut für Schule des Landes  
Nordrhein-Westfalen (QUA-LiS NRW)**

Paradieser Weg 64  
59494 Soest  
Telefon: 02921-683-0  
E-Mail: [poststelle@qua-lis.nrw.de](mailto:poststelle@qua-lis.nrw.de)  
[www.qua-lis.nrw.de](http://www.qua-lis.nrw.de)